

First Majestic meldet Geschäftsergebnis für das 2. Quartal

First Majestic meldet Geschäftsergebnis für das 2. Quartal (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen? oder First Majestic) gibt den nicht testierten Konzernzwischenabschluss des Unternehmens für das am 30. Juni 2014 endende 2. Quartal bekannt. Die Vollversion des Finanzberichts und die Erläuterungen und Analysen des Managements (Management Discussion and Analysis) wurden auf der Website des Unternehmens (www.firstmajestic.com) bzw. auf SEDAR (www.sedar.com) und auf EDGAR (www.sec.gov) veröffentlicht. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.
 Keith Neumeyer, CEO und President von First Majestic, erklärte: Im 2. Quartal wurde ein neuer Produktionsrekord erzielt. Es war das neunte Quartal in Folge, in dem eine Produktionssteigerung erzielt wurde. Die Kosten werden kontinuierlich optimiert und bleiben auch weiterhin ein zentraler Ansatzpunkt. Die meisten unserer kostenintensiven Projekte werden zum Abschluss gebracht, einige im Zuge der Planung, andere aufgrund einer gezielten Auswahl, um in dieser wirtschaftlich schwierigen Phase Barreserven zu bilden.
 Für die kommenden Quartale erwarten wir ein kontinuierliches Wachstum mit Fokus auf einer Effizienzsteigerung durch Automatisierung und Senkung der Inputkosten in all unseren Betrieben.
 Wichtige Finanzdaten für das 2. Quartal 2014
 Die generierten Einnahmen betragen 66,9 Mio. \$, was einer Steigerung um 3 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.
 Das Nettoergebnis nach Steuern betrug 7,6 Millionen \$ und entspricht einem Ergebnis von 0,06 \$ pro Aktie.
 Das angepasste Ergebnis pro Aktie (nicht GAAP-konforme Bewertungsmethode) betrug nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Posten und Einmalposten 0,02 \$.
 Der Cashflow pro Aktie (nicht GAAP-konforme Bewertungsmethode) entsprach mit 0,16 \$ einem Rückgang um 27 % gegenüber dem Vorquartal.
 Die Einnahmen aus dem Minenbetrieb beliefen sich auf 9,5 Mio. \$, was einem Rückgang um 43 % gegenüber dem 1. Quartal 2014 entspricht und vor allem auf den gesunkenen Silberpreis und die höheren Abschreibungskosten bei Del Toro bzw. eine unbare Bestandsabschreibung bei La Encantada zurückzuführen ist.
 Die gesamten Cash-Kosten (abzüglich Nebenprodukte) betragen 9,63 \$ pro Unze, das ist ein Rückgang um 3 % gegenüber dem Vorquartal.
 Die nachhaltigen Cash-Kosten (All-in sustaining cost/AISC) betragen 18,18 \$ pro zahlbarer Unze Silber, das ist ein Rückgang um 3 % gegenüber dem Vorquartal.
 Der durchschnittlich erzielte Preis pro Unze Silber lag bei 19,59 \$, was einem Rückgang um 6 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.
 Zum Quartalsende beliefen sich die Barmittel und Baräquivalente auf 66,7 Mio. \$.
 Das Unternehmen kaufte 40.000 seiner Stammaktien in Form einer sogenannten Normal Course Issuer Bid (NCIB) über die TSX zurück. Der durchschnittliche Kaufpreis betrug 9,96 CDN\$ pro Aktie.
 Höhepunkte des 2. Quartals 2014
 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/7549/FirstMajestic_130814_PRcom_Deutsch.001.png
 (1) Das Unternehmen führt hier nicht GAAP-konforme Bewertungskriterien an, in denen auch die Cash-Kosten pro Unze, die AISC pro Unze, die gesamten Förderkosten pro Unze, die gesamten Förderkosten pro Tonne, der durchschnittlich erzielte Preis pro Unze Silber, das Betriebskapital, das angepasste Ergebnis pro Aktie und der Cashflow pro Aktie enthalten sind. Diese Bewertungskriterien sind in der Bergbaubranche als Leistungs-Benchmark weit verbreitet, haben aber keine standardisierte Bedeutung und können daher von den Methoden, die von anderen Unternehmen mit ähnlichen Merkmalen verwendet werden, abweichen.
 (2) Das Unternehmen meldet weitere GAAP-konforme Bewertungskriterien, zu denen auch das Minenbetriebsergebnis und die Betriebs-Cashflows vor Veränderungen im Betriebskapital und den Einkommensteuer zählen. Diese zusätzlichen finanziellen Bewertungskriterien sollen weitere Informationen bereitstellen und erfüllen nicht die IFRS-Standardisierungskriterien.
 (3) Der Nettoverlust im vierten Quartal und dem Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2013 endete, beinhaltet eine außerplanmäßige Abschreibung in Zusammenhang mit dem Geschäftswert und den Bergbaubeteiligungen in Höhe von 28,8 Millionen \$ sowie eine unbare Abschreibung in Höhe von 38,8 Millionen \$ in Zusammenhang mit sekundären Einkommensteuerzahlungen gemäß der in Mexiko im Dezember 2013 beschlossenen Steuerreform.
 FINANZEN
 Das Unternehmen erwirtschaftete im zweiten Quartal 2014 einen Umsatz von 66,9 Mio. \$ - ein Anstieg von 3 % gegenüber dem vorherigen Quartal, der in erster Linie auf einen Produktionsanstieg von 6 % zurückzuführen ist.
 Das Nettoergebnis stieg im Vergleich zum Vorquartal von 6,0 Mio. \$ um 1,6 Mio. \$ auf 7,6 Mio. \$ bzw. von 0,05 \$ pro Aktie auf 0,06 \$ pro Aktie.
 Die Einnahmen aus dem Minenbetrieb gingen im Vergleich zum Vorquartal mit 9,5 Mio. \$ auf 7,1 Mio. \$ zurück. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf eine Wertberichtigung des überbewerteten Bestands an unfertigen Erzeugnissen in Höhe von 2,5 Mio. \$, eine Abnahme des durchschnittlich erzielten Silberpreises pro Unze von 6 % und einen Anstieg der Abschreibungen und Wertberichtigungen von 10 % zurückzuführen.
 Der Cashflow aus den Betrieben vor Änderungen beim Betriebskapital und bei der Einkommenssteuer betrug insgesamt 19,0 Mio. \$ (0,16 \$ pro Aktie), im Vorquartal waren es im Vergleich 25,4 Mio. \$ (0,22 \$ pro Aktie). Der Rückgang ist vor allem auf die gesunkenen Betriebseinnahmen und den Wechselkursverlust zurückzuführen.
 BETRIEBE
 Die Gesamtfördermenge an Silberäquivalenten stieg im 2. Quartal auf eine Rekordhöhe von 3.855.223 Unzen, was einer Steigerung um 6 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Das Produktionswachstum war vor allem auf den höheren Durchsatz in den Betrieben Del Toro und San Martin nach dem jeweiligen Ausbau zurückzuführen.
 Der allgemeine Höchstgehalt belief sich im zweiten Quartal auf 212 Gramm pro Tonne (g/t) und ist im Vergleich zum Vorquartal nahezu unverändert.
 Im zweiten Quartal wurden insgesamt 671.024 Tonnen Erz aufbereitet - ein Anstieg von 5 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal, der vor allem auf höhere Durchsätze bei Del Toro (+21 %) und San Martin (+23 %) zurückzuführen ist.
 KOSTEN UND INVESTITIONEN
 Die Cash-Kosten pro Unze betragen im 2. Quartal 9,63 \$, das ist ein Rückgang um 3 % gegenüber dem Vorquartal. Der Rückgang der Cashkosten ist im Wesentlichen auf Einsparnisse aufgrund des Produktionsanstiegs und Kostenrückgangs bei Del Toro und San Martin zurückzuführen.
 Die AISC beliefen sich im zweiten Quartal auf 18,18 \$ pro förderbarer Unze Silber - ein Rückgang von 3 % gegenüber dem Vorquartal. In der zweiten Jahreshälfte 2014 wird mit einer weiteren Abnahme der AISC gerechnet, da sich die Betriebsleistung von Del Toro und San Martin im Anschluss an die jüngsten Anlagenweiterungen weiter verbessert. Die Produktionskosten lagen im 2. Quartal bei 51,81 \$ pro Tonne, was einem Rückgang um 3 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.
 Die Kapitalaufwendungen betragen 24,2 Mio. \$ im zweiten Quartal, einschließlich 6,9 Mio. \$ bei Del Toro, 6,8 Mio. \$ bei La Encantada, 4,1 Mio. \$ bei La Parrilla, 3,2 Mio. \$ bei San Martin und 2,5 Mio. \$ bei La Guitarra. Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal fielen die Kapitalaufwendungen um 31 %, da sich die Bauarbeiten bei Del Toro und San Martin dem Ende zu neigen. In der zweiten Jahreshälfte plant das Unternehmen weitere Investitionen von insgesamt 29,0 Mio. \$ in Form von Unterhaltskosten für die aktuellen Betriebe und von 30,1 Mio. \$ in Form von Expansionskapital.
 BETRIEBSSTÄTTEN
 Silbermine La Encantada
 Im Quartal wurden in der Anlage La Encantada insgesamt 1.079.122 SEOs produziert. Dies entspricht einer Produktionssteigerung um 3 % gegenüber dem Vorquartal.
 Die Cash-Kosten beliefen sich auf 8,67 \$ pro Unze und blieben damit gegenüber dem Vorquartal unverändert.
 Der Plan des Unternehmens, die Produktionsleistungen auf 3.000 Tonnen pro Tag zu heben, wurde aufgrund von Budgetkürzungen zurückgestellt. Die Investitionsmaßnahmen im Umfang von 9 Mio. \$, die ursprünglich im Juli 2014 eingeleitet werden sollten, sollen nun im ersten Quartal 2015 aufgenommen werden. Diese Expansion wird die Einrichtung einer neuen 24 Fuß auf 14 Fuß großen Kugelmühle, die bereits vor Ort ist, sowie die Installation von neuen Grob- und Nachbrechern umfassen und soll bis Mitte 2015 abgeschlossen werden. Dies ist jedoch weiterhin Budgetbeschränkungen aufgrund der aktuellen Marktlage vorbehalten. Die zu erwartende Silberproduktion bei La Encantada für das Gesamtjahr bleibt jedoch mit einem Ziel von 4,1 bis 4,3 Millionen Unzen aufgrund der höheren Höchstgehalte, die von der Durchsatzleistung der Mühle ausgeglichen werden, weiter unverändert.
 Silbermine La Parrilla
 Im Quartal wurden in der Anlage La Parrilla insgesamt 1.142.433 SEOs produziert. Die Produktion ging gegenüber dem Vorquartal aufgrund einer Abnahme von 8 % des aufbereiteten Erzes um 5 % zurück.
 Die Cash-Kosten beliefen sich auf 5,76 \$ pro Unze, was einem Rückgang um 7 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die Abnahme der Cash-Kosten bei La Parrilla ist vornehmlich auf einen Anstieg der Nebenprodukte aus der gestiegenen Blei- und Zinkproduktion zurückzuführen.
 Silbermine Del Toro
 Die Produktion bei Del Toro belief sich auf 899.710 SEOs - ein Anstieg von 12 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal, der sich höheren Durchsatzleistungen verdankt.
 Die Cash-Kosten beliefen sich auf 14,70 \$ pro Unze, was einem Rückgang um 11 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die Abnahme ist hauptsächlich auf die höheren Produktionsleistungen und einen Rückgang der Energieerzeugung durch Dieselmotoren und der damit verbundenen Mietkosten für die Generatoren, der sich wiederum dem Anschluss an die temporäre 34 kV-Stromleitung verdankt, zurückzuführen. In der zweiten Jahreshälfte 2014 wird mit einem weiteren Rückgang der Cash-Kosten pro Unze gerechnet, sobald der Bau der größeren 115 kV-Stromleitung abgeschlossen ist und sich die Mühle- und Metallurgieverfahren stabilisiert haben. Die 115

kV-Stromleitung vom mexikanischen Bundesstaat Durango soll bis September 2014 fertiggestellt und vollständig getestet sein. Nach den Abschlussarbeiten wird der Betrieb Del Toro vollständig an das mexikanische Stromnetz angeschlossen sein; dadurch sind weitere Kostensenkungen zu erwarten. Im Quartal wurden in der Anlage San Martin insgesamt 510.697 SEOs produziert. Die Produktion konnte gegenüber dem Vorquartal um 58 % gesteigert werden - ein neuer Quartalsrekord. Die Cash-Kosten beliefen sich auf 10,02 \$ pro Unze, was einem Rückgang um 23 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Rückgang der Cash-Kosten ist auf höhere Gehalte und Produktionsleistungen im Anschluss an den Ausbau der Anlage zurückzuführen. Im Quartal wurden in der Anlage La Guitarra insgesamt 223.262 SEOs produziert. Die Silberproduktion stieg um 13 % auf 128.912 Unzen, was vornehmlich auf gestiegene Höchstgehalte zurückzuführen ist. Dies war jedoch nicht ausreichend, um den Rückgang der Gesamtproduktion von 13 % gegenüber dem Vorquartal auszugleichen. Die Abnahme der Gesamtäquivalentproduktion resultierte vornehmlich aus der geringeren Goldproduktion. Die Cash-Kosten beliefen sich auf 9,48 \$ pro Unze, was einer Steigerung um 29 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die Anstiege waren vor allem auf einen Rückgang bei den Gold-Nebenprodukten zurückzuführen. Das Unternehmen hält weiterhin an seinen zuvor angekündigten Produktionsvorgaben für 2014 im Bereich von 12,7 bis 13,3 Mio. Unzen Silber (14,8 bis 15,6 Mio. SEOs) fest. Aufgrund des überarbeiteten Zeitplans für den Ausbau von La Encantada ändert das Unternehmen jedoch seine Kostenprognose für 2014. Die Cash-Kosten für das Gesamtjahr sollen weiterhin der ursprünglichen Jahresprognose von 8,67 \$ bis 9,12 \$ pro förderbarer Unze Silber entsprechen. Es wird jedoch erwartet, dass die Unterhaltskosten von der ursprünglichen Prognose im Bereich von 4,66 \$ bis 4,90 \$ pro Unze auf 5,40 \$ bis 5,56 \$ pro Unze steigen werden. Einschließlich einiger Verbesserungen der allgemeinen Verwaltungskosten und geringeren aktienbasierten Zahlungen sollen sich die AISC nun gegenüber der ursprünglichen Prognose von 15,87 \$ bis 16,69 \$ im Bereich von 16,66 \$ bis 16,96 \$ befinden. Das Unternehmen hat bislang 6,0 Mio. Unzen Silber (oder 7,5 Mio. Unzen SEOs) zu durchschnittlichen Cash-Kosten von 9,75 \$ pro Unze Silber (abzgl. Nebenprodukte) und AISC von 18,46 pro förderbarer Unze Silber produziert. TELEKONFERENZ UND WEBCAST Heute, am 13. August 2014 werden um 11:00 Uhr PDT (14:00 Uhr EDT) eine Telekonferenz und ein Webcast geschaltet, um die Ergebnisse des 2. Quartals zu erörtern. Um an der Telekonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Rufnummern: Kanada USA (gebührenfrei): 1-800-319-4610 Außerhalb von Kanada USA: 1-604-638-5340 Deutschland (gebührenfrei): 0800 180 1954 Vereinigtes Königreich (gebührenfrei): 0808 101 2791 Die Teilnehmer sollten sich 10 Minuten vor der Konferenz einwählen. Gehen Sie auf die Website von First Majestic und klicken Sie auf WEBCAST. Ein simultan übertragener Audio-Webcast von der Konferenz kann auf www.firstmajestic.com mitverfolgt werden. ÜBER FIRST MAJESTIC First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen. WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807. FIRST MAJESTIC SILVER CORP. Unterschrift: Keith Neumeyer, President CEO Suite 1805 - 925 West Georgia Street Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2 Telefon: +1 (604) 688-3033 Fax: +1 (604) 639-8873 Gebührenfrei: 1-866-529-2807 Website: www.firstmajestic.com E-Mail: info@firstmajestic.com NYSE - AG TSX - FR Frankfurt - FMV BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemitteilung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen). Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekanntere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert. Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten! 

Pressekontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

info@firstmajestic.com

Firmenkontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

info@firstmajestic.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage